

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1973)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



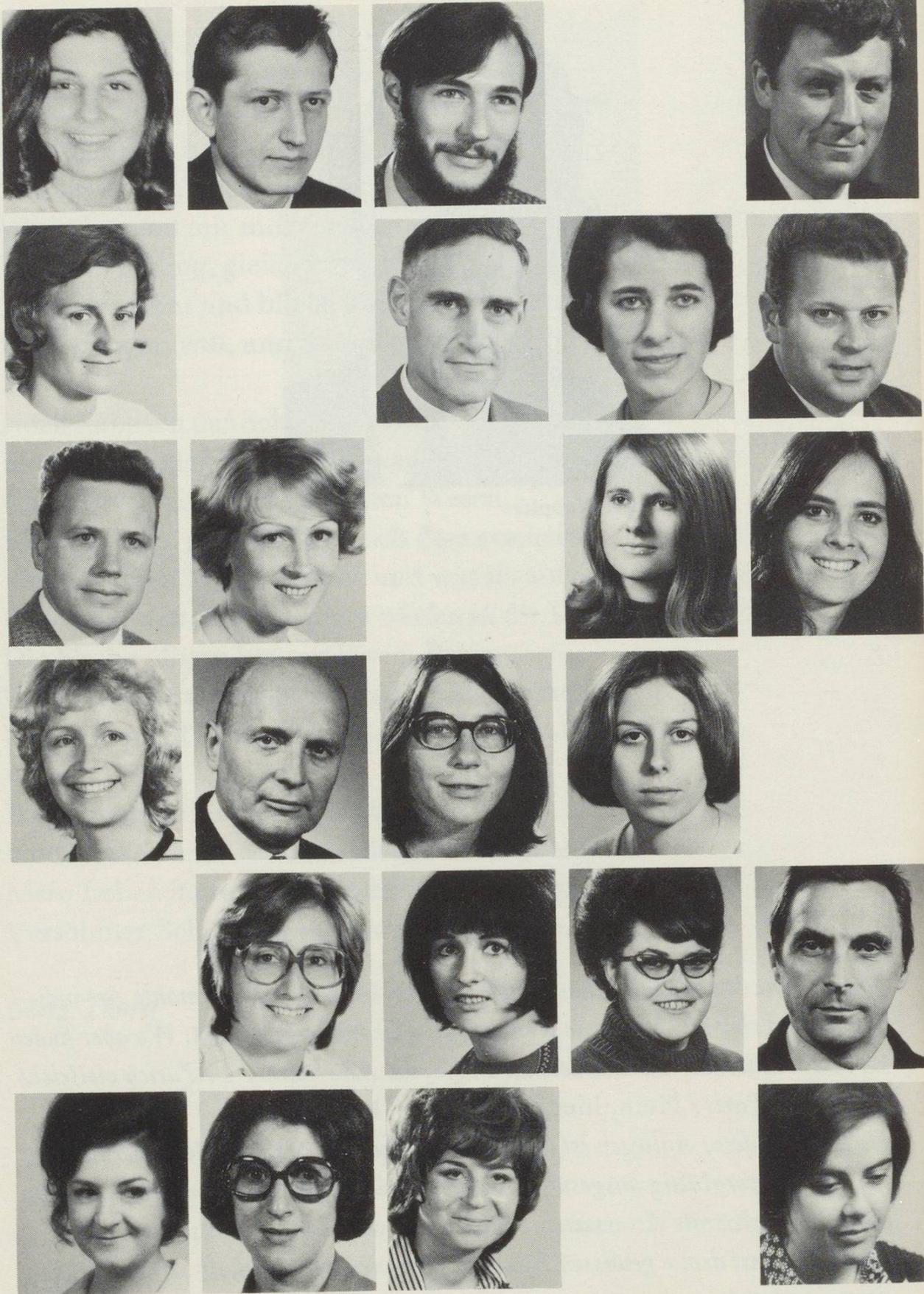
Rolf Wappler

Man rühmt den St.Gallerinnen nach, sie wüssten sich auf charmante Art individuell und chic zu kleiden, was ihren guten Geschmack beweist. Wo aber finden sie ihre Garderobe: die Kleider, die Stoffe, die Accessoires? In Zürich vielleicht oder gar in Paris? Nein, hier in St.Gallen bei Wappler + Co.

Unser besonderes Anliegen ist es, nicht irgendwelche Serienmode zu vermitteln, sondern nur sorgfältig ausgesuchte Modelle mit persönlichem Cachet und genau darauf abgestimmte Accessoires, ebenso Stoffe mit Exklusivitätscharakter: Mode also mit dem « gewissen Etwas ». Kommen wohl deshalb selbst Zürcherinnen zu uns?

WAPPLER + CO.

*Stoffe, Konfektion, Garnituren sowie Herrenaccessoires
Multergasse 10, 9004 St.Gallen, Telefon 071 22 17 28*



Köpfchen!

FEHR'SCHE BUCHHANDLUNG

Schmiedgasse 16, 9001 St.Gallen, Telefon 071 22 11 52



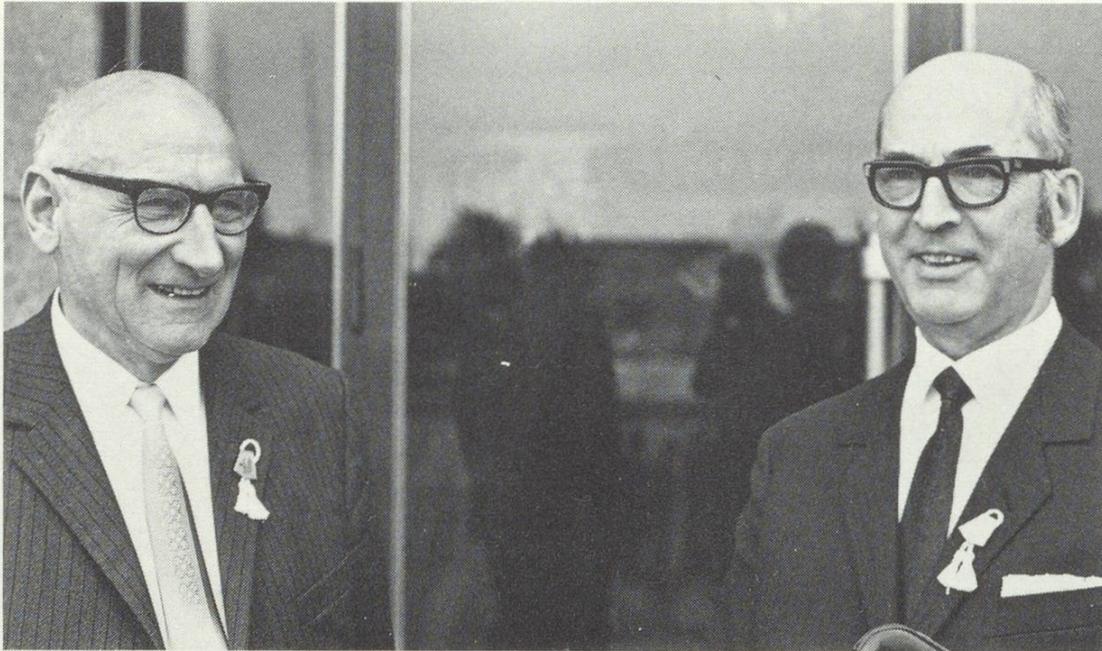
Roggwiller

Vor mehr als 100 Jahren, also bevor das süsse Handwerk an der Multergasse 17 betrieben wurde, kehrten in diesem Hause Gäste, Handwerks- und Handelsleute im damaligen Gasthof und Metzgerei zum Sternen ein, der von Joh. Caspar Glinz, Metzger und Wirt, wie es im Kaufbrief heisst, betrieben wurde.

Am 2. März 1854 wurde das Haus zum Sternen an Achilles Heitz, Conditore aus Basel, verkauft, und damit war der Grundstein der heutigen Confiserie und Tea Room Roggwiller gelegt. Tüchtige Vertreter der ehrbaren Zunft der «Zuckerbekken» reihten sich Glied um Glied wie eine Kette aneinander und halfen mit, den Namen des traditionsreichen süssen Handwerks weit über die Landesgrenzen zu tragen.

In all diesen Jahren hat die Confiserie und Conditorei Roggwiller mit den überlieferten und eigenen Produkten, gepaart mit einem stolzen Leistungswillen, Festhalten an erstklassiger Qualität, das Vertrauen eines dankbaren Kundenkreises erworben.

ROGGWILLER Confiserie - Tea Room
an der Multergasse, 9004 St.Gallen, Telefon 071 225092



Verbandspräsident
alt Nationalrat Paul Schib
Möhlin AG

Direktor
Dr. Arnold Edelmann
St.Gallen



Josef Roos, Direktor
der Zentralbank-Abteilung,
St.Gallen

*zeigen sich sichtlich erfreut über den guten Verlauf der schweizerischen Raiffeisen-
Verbandstagung vom 10. Juni 1972 in Basel, die von über 2000 Delegierten und
zahlreichen Gästen besucht war.*

VERBAND SCHWEIZERISCHER
DARLEHENSKASSEN

9001 St.Gallen, Telefon 071 227381